Herren 3. Kreisklasse Gr. 2 RR

Nidderauer TTC IV : TTC 1962 Lieblos IV
Dienstag, 23.01.2024, 20:15 Uhr

Trejic macht den Sack zu

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des Nidderauer TTC IV am Dienstagabend in den Armen: Senijad Trejic hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (34:26 Sätze) in der Herren 3. Kreisklasse Gr. 2 RR Partie gegen den TTC 1962 Lieblos IV gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Oleksandr Aushev, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ohne Satzgewinn für Merz / Skuk verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Aushev / Alt. Nach einem Erfolg für Donno / Krautwald sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Rönik / Müller letztlich nicht ins Ziel bringen. Wie umfightet dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 12:14 von Donno, Krautwald verlorenen letzten Satzes vor allem auch der erste Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete und von Donno / Krautwald mit 18:16 gewonnen wurde. 2:3 endete das Doppel zwischen Kuckelkorn / Trejic und Kreis / Gottwald aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Monika Merz versäumte es dann mit einem 3:11, 3:11, 11: 4, 3:11 gegen Oleksandr Aushev, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Giuseppe Donno kam mit der Spielweise von Andreas Rönik am Tisch indes gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Peter Skuk konnte danach einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Michael Kreis beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Thomas Krautwald das Spiel mit 1:3 gegen Karl-Heinz Müller abgab und eine Niederlage kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Niklas Kuckelkorn kam mit der Spielweise von Manfred Gottwald am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Senijad Trejic bezwang Daniel Alt in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Trejic zu Ende ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Eher wenig Gegenwehr bekam Monika Merz beim 3:0 von Andreas Rönik. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Giuseppe Donno seinem Gegner Oleksandr Aushev letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Peter Skuk gelang es Karl-Heinz Müller zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Zwar brachte Michael Kreis Thomas Krautwald phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Thomas Krautwald mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Niklas Kuckelkorn hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.01.2024 (00:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

eingeschätzten Partie, gegen Daniel Alt bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Passende spielerische Mittel hatte Senijad Trejic letztlich parat, um Manfred Gottwald zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Damit war der 9. Punkt für den Nidderauer TTC IV im Kasten.

Nach diesem Sieg geht der Nidderauer TTC IV am 27.01.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTC Lanzingen 1958 III, während der TTC 1962 Lieblos IV am 06.02.2024 gegen den TTC Bernbach II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
Nidderauer TTC IV
Doppel: Merz / Skuk 0:1, Donno / Krautwald 0:1, Kuckelkorn / Trejic 0:1
Einzel: M. Merz 1:1, G. Donno 1:1, P. Skuk 2:0, T. Krautwald 1:1, N. Kuckelkorn 2:0, S. Trejic 2:0
TTC 1962 Lieblos IV
Doppel: Rönik / Müller 1:0, Aushev / Alt 1:0, Kreis / Gottwald 1:0
Einzel: A. Rönik 0:2, O. Aushev 2:0, K. Müller 1:1, M. Kreis 0:2, D. Alt 0:2, M. Gottwald 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.01.2024 (00:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").